

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT 505

Schlitz- und Fachwerkmörtel



Anwendungsbereiche

Nicht brennbarer Leichtmörtel zum maschinellen oder manuellen Verfüllen von bis zu 8 cm in einem Arbeitsgang. Zum Verfüllen von Mauerausbrüchen, Wandschlitz, Rohrdurchführungen Installationsschächten, Gefachen und sonstigen Hohlräumen. Durch die Nichtbrennbarkeit des Produktes darf es auch in Brandwänden (z.B. MFH-Wohnungstrennwände, Reihenhäuser, Tiefgaragen) eingesetzt werden.

Eigenschaften

- Wärmedämmend
- Schwindarm
- Schallmindernd
- Gutes Stehvermögen
- Gute maschinelle Verarbeitung
- Nicht brennbar

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000006515
EAN	4038502100221
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	35 L/EH
Einheit pro Palette	30 EH/Pal.
Körnung	0-4 mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit Liter	36 L/EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 11 L/EH
Brandverhalten	A1
Wasserdampfdiffusion	≤ 15
Druckfestigkeit	≤ 3 N/mm ² (28 d) EN 1015-11

HASIT 505

Schlitz- und Fachwerkmörtel

Artikelnummer	2000006515
Mörtelgruppe	Wärmedämmputzmörtel T - CS II - W1 EN 998-1
Trockenrohdichte	ca. 700 kg/m ³
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Papiersäcken.

Materialbasis

- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Luftkalk
- Mineralisch
- Zemente

Verarbeitungsbedingungen

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

Untergrund

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Filmbildende Trennmittel (Schalwachs, Schalöl etc.) entfernen. Der Schlitzmörtel eignet sich ausgezeichnet zum Ausfüllen von Maueröffnungen wie Wandschlitze, Installationsschächte oder für das Verschließen von Vormauerungen in Bad, WC oder Küche.

Untergrund-Vorbehandlung

Bauwerksfugen dürfen nicht überputzt werden. Hier müssen geeignete Fugenprofile eingesetzt werden, wobei deren Hersteller-Richtlinien zu beachten sind. Beton mit Haft- und Armierungsmörtel vorbehandeln (Zahnpachtelung). Bei Wandbaustoff-Übergängen (Rollkästen, Beton- oder Dämmplatten-Flächen in Ziegelbauten o.ä.) ist ein alkalibeständiges Armierungsgewebe im oberen Drittel des Grundputzes (frisch-auf-frisch) einzubetten.

Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.

Verarbeitungshinweis

Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Der Frischmörtel ist sofort in den Hohlraum einzubringen. Ab einer Schlitzbreite von 10 cm wird eine nachträgliche Armierungsschicht mit HASIT 250 und eingebettetem HASIT Armierungsgewebe Weiß angebracht. Anschließend kann der folgende Unterputz frisch-auf-frisch auf den Armiermörtel aufgetragen werden. Wird der Unterputz erst auf den ausgehärteten Armiermörtel aufgetragen, so ist die Armierschicht horizontal aufzukämmen. Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Verarbeitung

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Auf saugfähigen Untergründen kann HASIT 505 Schlitz- und Fugenmörtel bis zu 8 cm in einer Lage aufgebracht werden. Nach dem Ansteifen der ersten Lage (ca. 30–60 Minuten je nach Temperatur) kann die nächste Lage usw. aufgebracht werden.
Anschließend wird der Schlitzmörtel mit einer Latte abgezogen. Weitere Verputzarbeiten erst nach entsprechender Austrocknung des Schlitzmörtels.
Ein auf Wärmedämmputz abgestimmter Schneckenmantel (D8-1,5 = 35 l/min.) sowie eine Dämmputzmischwelle ist zu verwenden.
Die Armierungsschicht sollte beidseitig des Schlitzes ausreichend überstehen (ca. 20 cm). Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen.

HASIT 505

Schlitz- und Fachwerkmörtel

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Mind. 12 Monate lagerfähig. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., mind. 12 Monate nach Herstellung, Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.